

# sehn® report

Tipps & Informationen für Baustoffpartner

Fertigaragen

Kanalbauprodukte

Straßenbauprodukte

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Tal der Wirtschaftskrise ist noch nicht durchschritten, aber erste Anzeichen für einen neuerlichen Aufschwung zeichnen sich für das nächste Jahr ab. Wirtschaft und Handel sehen 2010 überwiegend optimistisch entgegen.

Doch trotz schwieriger Rahmenbedingungen konnten wir in den letzten Monaten positive

Fortschritte verzeichnen: Der Kanalbau bezog neue Büroräume, der Straßenbau konnte seine Produktpalette erweitern und neue Serviceleistungen anbieten. Ich bin mir sicher: Wir sind gut gerüstet für 2010!

Herzlichst,  
Ihr Stefan Burk



Umzug in Rohrbach

## Neuer Standort

Neue Büroräume sorgen für gute Laune im Baustoffwerk. Im Juli zog das gesamte Kanalbau-Team in das neue Bürogebäude im Gewerbegebiet Rohrbach Süd II. Nur wenige Minuten vom alten Bürotrakt entfernt entstanden auf 1.500 Quadratmetern und über drei Stockwerke verteilt Büro- und Sozialräume sowie ein Penthouse. Das Sehn-Team freut sich über die neuen Arbeitsräume: „Hier im Gewerbegebiet Süd haben wir bessere strukturelle Voraussetzungen, da wir nun noch näher bei unserer eigentlichen Produktionsstätte sind. Lange Wege entfallen und vor allem haben wir hier mehr Platz“, sagt Gernot Müller, Geschäftsführer der Baustoffwerk Sehn Kanalbauprodukte GmbH & Co. KG.

Sechs große Büroräume auf 275 Quadratmetern Nutzfläche stehen dem 12-köpfigen Team nun zur Verfügung. Das 1,5 Mio. Euro teure Bauprojekt wurde von der WST Stein GmbH, einer in Rohrbach ansässigen Firma für Werkzeugmaschinen, initiiert und von der Stadt St. Ingbert, der Wirtschaftsförderung des Landes und der Kreissparkasse Saarpfalz unterstützt.



Näher dran: Seit Juli ist das Kanalbau-Team an seinem neuen Standort.

Neues Pflastersteinsystem

## frieda® kommt ...

frieda® ist kein schwedisches Möbelstück und auch keine mexikanische Malerin, sondern unser neuer Pflasterstein. Mit seinem mediterranen Natursteinlook bringt frieda® einen Hauch von Urlaub nach Hause. Ob Bögen, Schuppen, Kreise oder



Bildquelle: Betonwerk Eiersberg

Der Pflasterstein überzeugt durch einfache Verlegearbeiten sowie Gestaltungsfreiheit.

Ornamente – mit den Kleinpflastersteinen werden Verlegearbeiten zum Kinderspiel. Mit frieda® lassen sich traditionelle Verbände und Verlegemuster schnell und einfach darstellen. Fünf unterschiedliche Steingrößen, die gemischt verlegt werden, sind ideal für den eigenen Garten, die Auffahrt oder die Terrasse.

frieda® sieht zwar aus wie ein edler Naturstein, ist aber aus Beton und deshalb viel günstiger als

die natürlichen Pflastersteine. Genau wie echter Naturstein ist auch jedes frieda®-Pflaster ein Unikat. Die feine, sandig geschieferte Oberfläche ist bei jedem Stein anders und auch die unterschiedlich gebrochenen Kanten machen frieda®-Steine zu echten Einzelstücken. Die gleichmäßige Steinbreite von 98 mm ermöglicht Reihenverlegung mit ganz enger Fuge, die unterschiedlichen Steinlängen erleichtern das Beipassen am Rand enorm. frieda® eignet sich besonders gut für unregelmäßig geformte Flächen und Wege. Ränder und Schrägen lassen sich leichter anpassen. Mitgelieferte Keilsteine machen das Pflastern von Bögen und Kreisen ohne Schneidaufwand problemlos möglich. Anders als gebrochener Naturstein sind die neuen Kleinpflaster einheitlich hoch. So entfallen auch aufwendige Verlegearbeiten, bei denen jeder einzelne Stein mit dem Gummihammer ins Sandbett geklopft werden muss. Ganz einfach werden die Steine in ein eben abgezogenes Sandbett verlegt. Sie sparen nicht nur Zeitaufwand, sondern auch Geld. Das macht das frieda®-Pflastersteinsystem auch ideal für alle Selbstverleger.

### Mediterranes Ambiente

frieda® ist als vorgegebene Mischung aus fünf verschiedenen Steingrößen und in den Naturfarben Grau, Anthrazit, Ocker und Erdbraun erhältlich, die nach Belieben miteinander kombiniert werden können. Die unterschiedlichen Farbspiele bieten reichlich Gestaltungsfreiheit und ermöglichen ansprechende Muster. Trotz rustikaler Natursteinoptik ist frieda® sehr pflegeleicht. Die feinstrukturierte Oberfläche ist unempfindlich und lässt sich gut sauber halten, weil sie ebener als Kopfsteinpflaster ist. Für alle, die sich Mittelmeeresstimmung in ihr Zuhause holen möchten, ist frieda® die ideale Partnerin.

Mehr Informationen zu frieda®-Pflastersteinen finden Sie unter [www.frieda-pflaster.de](http://www.frieda-pflaster.de).

■ Tegula®-Pflastersteinsystem

# Neues Pflaster in Saarlouis

Mehr- und Einfamilienhäuser neben Baudenkmalern aus dem 17. Jahrhundert, malerische kleine Vorgärten und spielende Kinder am Straßenrand – das ist die Großstraße in Saarlouis. Dringend notwendige Modernisierungsarbeiten im Kanalbereich veranlassten das Bauamt Saarlouis zur kurzfristigen Unterbrechung der kleinstädtischen Idylle. Um den Charme der Wohngegend im Stadtteil Lisdorf zu erhalten, erhielt die Großstraße einen neuen Straßenbelag sowie einen neu gepflasterten Gehweg.

Für die Sanierungsarbeiten war es Bauamtsleiter Dieter Mathis und Bauleiter Jürgen Oster aus dem Amt für Tiefbauwesen und Vermessung in Saarlouis wichtig, dass die rustikale Umgebung der Großstraße nicht verloren geht. So mussten Pflastersteine gefunden werden, die zu der kleinstädtischen Umgebung passen. Bei der Vorplanung, die von Reiner Körner aus dem Amt für Gebäude, Projektmanagement und Stadtgestaltung in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Schweitzer getätigt wurde, entschied man sich für das nostalgische Tegula®-Pflastersteinsystem des Baustoffwerks Sehn. Nach der Bemusterung mit



Die Großstraße erstrahlt in neuem Glanz.

Tegula®-Steinen wurde zunächst eine kleine Seitenstraße mit dem nostalgischen Verbundstein gepflastert, um sicher zu gehen, dass sich der Stein auch optimal in die Umgebung einfügt. Dabei gefiel der graphitgraue Tegula®-Stein so gut, dass auch die Großstraße auf rund 1,5 km Länge mit dem Pflaster verschönert wurde.

Mit dem Tegula®-Stein entschied sich das Bauamt Saarlouis für ein robustes und pflegeleichtes Pflaster, welches sich ideal in das Stadtbild eingliedert. Individuell gebrochene Ecken und Kanten machen diese Steine zu etwas ganz Besonderem, jeden Stein zu einem Unikat. Die besondere Form, die in einem Einschichtverfahren hergestellt wird, lässt die Steine wie handgemacht aussehen. Auch die Laufeigenschaften und die Fahrgeräuschdämpfung von Tegula® überzeugten den Bauleiter.

Als Rinne favorisierte die Stadt Saarlouis das Trecona®-Rinnensystem. Nicht nur farblich ergänzt die Trecona®-Rinne das Tegula®-Verbundsystem hervorragend, sie sorgt zusätzlich auch für einen sicheren Wasserablauf. Im gesamten Projekt rund um die Großstraße wurden insgesamt rund 5.000 Quadratmeter Verbundsteine verlegt. ■



Passgenau verlegt: jeder Stein ein Unikat.

■ Einblicke in den Arbeitsalltag

# Schnupper-Praktikum

Was macht man in einem Baustoffwerk genau? Wie werden Pflastersteine hergestellt? Und wie dick müssen Kanalrohre gebaut werden? Diese und zahlreiche andere Fragen beantworteten Bernd Birtel und Uwe Folz bei einer Betriebsbegehung mit acht Jugendlichen, die sich zurzeit in einer individuellen Berufsvorbereitungsphase befinden. Der Anfrage zur Betriebsbesichtigung durch den Saarbrücker Verein „Miteinander Leben Lernen e.V.“, der sich saarlandweit um die Integration behinderter Menschen kümmert, kamen die beiden Geschäftsführer der Baustoffwerk Sehn Straßenbauprodukte gerne nach.

Victor L. hat es so gut gefallen, dass er seit Oktober ein vierwöchiges Praktikum im Baustoffwerk Sehn absolviert. In der Abteilung Straßenbau erhält er Einblicke in die vielseitigen Arbeitsabläufe des Baustoffwerks. Vom Wareneingang bis zur Rechnungsstelle – alle Arbeitsbereiche lernt Victor kennen und kann sich so ein umfassendes Bild vom Arbeitsalltag machen. Unterstützt wird er dabei nicht nur von den Mitarbeitern des Straßenbaus, sondern auch vom Verein „Miteinander Leben Lernen e.V.“. Der 1984 gegründete Verein ist Ansprechpartner für Eltern, Behörden und Institutionen rund um das Thema Integration behinderter Menschen. Maßgeblich war der Verein an der Durchsetzung der vorschulischen wie schulischen Integration behinderter Kinder im Saarland beteiligt. Der Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, das gemeinsame Leben und Lernen behinderter und nichtbehinderter Menschen zu fördern, unterstützt Jugendliche in ihrer Berufsfindung. Er hilft bei der Suche nach Praktikumsstellen, bei Bewerbungsschreiben oder organisiert Betriebsführungen. Victor jedenfalls freut sich über sein Praktikum und die neuen Aufgaben, die ihm übertragen werden. ■

■ Mediterranes Ambiente

# Mit SANTURO® ökologisch bauen

Der Herbst ist da und die Weinlese beginnt. Aber nicht nur in zahlreichen Weinanbaugebieten findet man Weinbergmauern als gestalterisches Landschaftselement, sondern vermehrt auch in privaten Gärten. Ein echter Trend in heimischen Gefilden!

Besonders beliebt ist dabei die ökologische Weinbergmauer. Insekten, Kleintieren und Pflanzen bieten die Spalten des unregelmäßigen Wechselschichtmauerwerks einen idealen und sicheren Lebensraum. Zudem erfüllt die ökologische Weinbergmauer aus dem SANTURO®-Programm die Auflagen des Natur- und Landschaftsschutzes. Ein Gutachten, das die ökologische Verträglichkeit der Weinbergmauer unterstreicht, ist aktuell fertiggestellt worden.

Zudem stützt die Böschungsmauer aus Sandbetonstein Anbauterrassen, begrenzt Treppen und

fasst Pflanzbereiche ein. Die ungleichmäßige Form und Oberfläche der Steine geben der ökologischen Weinbergmauer aus dem SANTURO®-Programm einen unverwechselbaren Natursteinlook.

Zum Weinbergmauer-Set gehören Steine in fünf verschiedenen Längen. Mit Hilfe der SANTURO®-Keilsteine sind auch geschwungene und gerundete Elemente wie Brunnen kein Problem. Die Steine sind in Naturgrau, Sandsteinbeige, Rot-Schattiert, Terra-Beige und Terra-Grau-Beige erhältlich. SANTURO® ist ein komplettes Gestaltungsprogramm aus quarzhaltigem Beton. Von Landhaus- bis Burgruinenmischung, Fels- und Bossenmauersteinen bis zu passenden Abdeck- und Pflastersteinen – SANTURO® bietet vielfältige Möglichkeiten, einen Hauch von Weinberg- und Landhaus-ambiente in den Garten zu zaubern. ■



Bietet Kleintieren und Pflanzen einen optimalen Lebensraum.

**EASYCROSS: Barrierefreies Leitsystem**

## Für mehr Orientierung

Für die meisten Menschen ist die Überquerung einer Straße und das Herantreten an eine Ampel nichts Besonderes. Aber haben Sie sich auch schon einmal gefragt, wie sehbehinderte Menschen sich eigentlich im Straßenverkehr orientieren? Am Gehör oder allein durch ihren Blindenstock? Von den meisten Menschen oftmals gar nicht wahrgenommen, erleichtern in den Fußgängerweg eingelassene Platten mit unterschiedlichen Oberflächen Blinden die Orientierung an Straßen, Haltestellen

oder Kreuzungen. Speziell entwickelte Leitsysteme wie zum Beispiel EASYCROSS sorgen für Barrierefreiheit an öffentlichen Plätzen und helfen so blinden, sehbehinderten aber auch mobilitätsbehinderten und -eingeschränkten Menschen, sich im Alltag zurechtzufinden.

EASYCROSS ist ein Baukastensystem, das im Wesentlichen aus zwei Komponenten besteht: einem Aufmerksamkeitsfeld mit Noppen- und Rippenplatten sowie einem Rollbord mit gesicherter Nullabsenkung. Zur optimalen Orientierung benötigen sehbehinderte Menschen im Straßenraum Merkmale im Bodenbelag, die sie mit ihren Füßen oder dem Leitstock erfühlen oder erkennen können. Diese Funktion übernimmt die EASYCROSS Noppenplatte. Die runden Erhöhungen auf den Wegplatten weisen auf eine Querungsstelle und erhöhte Aufmerksamkeit hin. Die eigentliche Leitfunktion übernimmt dann die Rippenplatte, die unmittelbar neben den Noppenplatten zum Einsatz kommt. Mit ihrem trapezförmigen Profil gibt sie die Laufrichtung zur Querungsstelle etwa einer Kreuzung vor. Der Blindenstock kann ideal durch die Plattenrillen fahren und so die Richtung ertasten. Auch die helle und kontrastreiche Farbgebung der Gehwegplatten gibt sehbehinderten Menschen Orientierung. Der Rollbord, als Bordsteinbegrenzung, warnt vor dem Fahrbahnrand und ist durch seine niedrige Höhe sehr gut begehb- und befahrbar. Die partielle Nullabsenkung – eine schrittweise Absenkung der Bordsteine auf Fahrbahnniveau – ermöglicht es auch Verkehrsteilnehmern, die auf Gehhilfen oder Rollstühle angewiesen sind, Straßen ohne besondere Erschwernis oder



Bildquelle: Klostermann Betonwerke

Noppen- und Rippenplatten ermöglichen eine bessere Orientierung.



Bildquelle: Klostermann Betonwerke

Mit EASYCROSS sicher über die Straße.

Hilfestellung sicher und komfortabel zu überqueren. Verbindungsborde ergänzen das Leitsystem.

EASYCROSS ist eine Entwicklung für blinde und mobilitätsbehinderte Menschen in Zusammenarbeit mit dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen Kassel sowie Spezialisten für Straßenbauprodukte.

**Tavolo®-Pflasterstein**

## Neuigkeiten bei Tavolo®

Der Pflasterstein Tavolo® ist bekannt für seine lärmdämpfenden Eigenschaften und seine Pflegeleichtigkeit. Roll- und Fahrgeräusche werden durch eine ebene Oberfläche auf ein Minimum reduziert. Der zweischichtige Flüsterstein des Tavolo®-Pflastersystems bietet mit seinen Farben Hellgrau, Erdbraun, Anthrazit und den Colormix-Tönen Graphit-Grau, Graphit-Ocker, Graphit-Braun und Weinlaub sowie den fünf aufeinander abgestimmten Steinlängen zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten für private und öffentliche Flächen. Neu ist: Der Pflasterstein ist nun nicht nur in 8, sondern auch in 10 cm Stärke erhältlich.



Bildquelle: Sehn

Tavolo®-Steine jetzt auch in 10 cm Stärke.

**Vielseitig nutzbar und einfach aufzustellen**

## Übereinander Parken schafft Platz

Die Grundstückspreise in Deutschland sind hoch. So manch einer verzichtet daher beim Kauf des neuen Grundstücks schon mal auf den einen oder anderen Quadratmeter Fläche. Oftmals fehlt dann jedoch im Nachhinein genügend Platz für die Garage oder das Gartenhaus. Doppelstockgaragen schaffen hier Abhilfe.

Anders als bei Doppelstockgaragen mit Elektrolift ist die Sehn Fertiggarage in zwei unterschiedlichen Richtungen und Höhenebenen befahrbar. So entsteht genügend Platz für zwei Autos. Ideal also für Grundstücke in Hanglage. Die Doppelstockgarage aus hochwertigem Stahlbeton schafft auch zusätzlichen Stauraum für Fahrräder oder Gartenmöbel, ohne dabei viel Grundstücksfläche einzunehmen. Je nach Bodenverhältnissen wird für die Garage ein Punkt- oder Streifenfundament benötigt. Zwischen den Fundamenten sind in der Regel weder Auffüllungen noch Verdichtungen erforderlich. Das bedeutet für Sie: kaum Fundamentarbeiten und somit geringe Kosten.



Bildquelle: Sehn

Die Doppelstockgaragen eignen sich ideal für die PKW-Unterbringung an Hanglagen.

Parkfläche für zwei PKW, Platz für Werkstatt oder Gartengeräte und das alles auf der Grundfläche einer normalen Garage – das schafft nur die Sehn-Doppelstockgarage. Sprechen Sie uns an – wir helfen Ihnen gern weiter.

Mitarbeiterporträt: Horst Lorig

## Kein Ende in Sicht

Seit fast 40 Jahren arbeitet Horst Lorig beim Baustoffwerk Sehn. In Zeiten von befristeten Arbeitsverträgen und wirtschaftlichen Krisen ist dies nicht selbstverständlich. Und das Schöne: Dem Betonfacharbeiter und Verputzer bereitet die Arbeit immer noch Freude. „Mit manchen Kollegen arbeite ich schon seit Jahrzehnten zusammen. Da weiß man, wie der andere tickt und kann sich darauf einstellen. So macht Teamarbeit doch erst richtig Spaß“, sagt Lorig, der seit 2006 Betriebsratsvorsitzender beim Baustoffwerk Sehn ist.

Besonders schätzt er die Vielseitigkeit seiner Arbeit und die Kameradschaft unter seinen Kollegen im Baustoffwerk: „Wir verstehen uns untereinander sehr gut. Ab und zu treffen wir uns auch privat“. Mit „wir“ meint der gelernte Bauzeichner und Bäcker seine Kollegen aus der Abteilung Fertiggaragen. Hier ist Horst Lorig als Verputzer für Ausbesserungsarbeiten an den Sehn Fertiggaragen zuständig. Zudem baut er Tore und Fenster ein – auch gern mal im Außendienst beim Kunden vor Ort. „Der Kontakt zu den Kunden ist eine schöne Abwechslung zu der Arbeit im Werk“, meint der zweifache Familienvater und mittlerweile stolze Opa.

Mit seinem Enkel Niklas verbringt Horst Lorig so viel Zeit wie möglich. Der Dreijährige hält den junggebliebenen Opa auf Trab und teilt eine große Leidenschaft mit ihm: den Fußball. In seiner Freizeit schlägt das Sportlerherz des 58-Jährigen für den FC Bayern München. Auch fürs Reisen kann



Bildquelle: Sehn

Ein Stück Sehn: unser Betriebsratsvorsitzender Horst Lorig.

sich der St. Ingberter begeistern. Zusammen mit seiner Frau, mit der Horst Lorig seit 38 Jahren verheiratet ist, fliegt er gern in die USA. Der „American Way of Life“ fasziniert Lorig, so dass er bereits mehrere Male in die Vereinigten Staaten reiste, unter anderem nach San Francisco und Los Angeles. „Die Amis sind einfach gut drauf und die Landschaft ist wunderschön“, schwärmt er. ■

Parkplatz, Hobbyraum und Wetterschutz

## Tipps rund um die Garage



Bildquelle: Sehn

Vielseitig nutzbar: Unsere Stahlbetonfertiggaragen bieten zahlreiche Vorteile.

Wenn man an Garagen denkt, denkt man in erster Linie an einen sicheren Ort für sein Auto. Dass Garagen noch viel mehr sein können, bewies unser Garagen-Wettbewerb „Dies ist keine Garage“. Aber nicht immer müssen Sie aus Ihrer Fertiggarage gleich eine Bibliothek, einen Kinosaal oder eine Bar machen. Oft sind es die einfachen Dinge,

die den Vorteil von Garagen deutlich werden lassen: Sie bieten sowohl Ihrem Auto als auch den Fahrrädern oder Gartenmöbeln optimalen Schutz vor Minusgraden, Sturmschäden, Schnee, Eis und Hagel. Zudem sind sie hier sicher vor Unfällen, Marderbissen, Vogel- und Insektenkot, Laub- und Fruchtfall sowie Randalierern.

Und besonders in den bevorstehenden kalten Wintermonaten lernt man die Garage erst richtig zu schätzen. Der geschützte Raum sorgt im Auto für ein angenehmes Innenklima und lässt es zuverlässig anspringen, egal bei welchen Außentemperaturen. Und das Beste: Das lästige Freikratzen der Scheiben entfällt komplett.

Und darüber hinaus sind Garagen auch noch vielseitig einsetzbar: Sie lassen sich hervorragend als Hobbyraum oder für Feiern und Feste nutzen – völlig wetterunabhängig. Zudem können die robusten Stahlbeton-Fertigaragen problemlos mit bereits bestehenden Garagen oder Carports ergänzt werden. Eine dem individuellen Stil des Hauses angepasste Optik ermöglicht zudem eine harmonische Integration der Fertiggaragen in ein vorhandenes Umfeld. ■

Für Gärten und Einfahrten

## Neuer Kundenservice

Wenn es gilt, Einfahrten, Vorgärten oder Höfe zu gestalten, geraten viele Hausbesitzer an die Grenzen ihrer Vorstellungskraft, gibt es doch tausende Gestaltungsoptionen und ebenso viele Produkte. Viele wünschen sich hier professionelle Hilfe. Der Geschäftsbereich Garten- und Landschaftsbau bietet seinen Kunden nun einen speziellen Service: Garten- und Landschaftsarchitektin Ursula Michel steht ab November jeweils freitags von 14 bis 18 Uhr für Fragen rund um die Gartengestaltung zur Verfügung. Nach Wünschen und Vorstellungen der Kunden entwirft sie Skizzen von Gärten und Einfahrten. Die 50-Jährige empfiehlt die passenden Pflastersteine, rät zu Randeinfassungen oder regt Bepflanzungen an. „Ich strukturiere sozusagen die Vorstellungen der Kunden. Bei der Vielzahl an Formen und Farben der Produkte ist es für viele schwierig, das Richtige auszuwählen, so dass es dann auch zur Umgebung passt“, erklärt Michel ihre neue Aufgabe. ■



Bildquelle: Ursula Michel

Ursula Michel berät Kunden ab November.

### Impressum

**Herausgeber:** Sehn-Gruppe

**Baustoffwerk Sehn  
Fertigaragen GmbH & Co. KG**

Oststraße 65  
66386 St. Ingbert  
Tel.: 06894 - 3873-140  
E-Mail: info.garagen@sehn.de

**Baustoffwerk Sehn  
Kanalbauprodukte GmbH & Co. KG**

Hans-Wilhelmi-Str. 5  
66386 St. Ingbert  
Tel.: 06894 - 99884-0  
E-Mail: kanalbau@sehn.de

**Baustoffwerk Sehn  
Straßenbauprodukte GmbH & Co. KG**

Oststraße 65  
66386 St. Ingbert  
Tel.: 06894 - 3873-160  
E-Mail: strassenbau@sehn.de